



Leistungsbeschreibung

zum Vergabeverfahren

„Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur
Lieferung von Thin Clients“
für die Kreisstadt Bergheim

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|--|---|
| 1.0 | Allgemeines | 1 |
| 1.1 | Öffentlicher Auftraggeber..... | 1 |
| 1.2 | Ausschreibungsgegenstand | 1 |
| 2.0 | Leistungsbeschreibung | 1 |
| 2.1 | Anforderungen an die Thin Clients..... | 1 |
| 2.2 | Vergabekriterium Teststellung..... | 3 |
| 2.3 | Lieferung auf Abruf und Liefermenge..... | 3 |
| 2.4 | Instandhaltung der Betriebssoftware | 4 |
| 2.5 | Technischer Support | 4 |
| 2.6 | Garantie..... | 5 |
| 2.7 | Preisanpassungen und sonstige Aktualisierungen | 5 |
| 2.8 | Anlieferung | 7 |
| 2.9 | Entsorgung von Verpackungsmaterial | 7 |
| 2.10 | Dokumentation | 7 |
| 3.0 | IGEL® Partner-Status | 7 |

1.0 Allgemeines

1.1 Öffentlicher Auftraggeber

Die Kreisstadt Bergheim an der Erft ist mit rund 66.160 Einwohnerinnen und Einwohnern in 15 Ortsteilen das Zentrum im Rhein-Erft-Kreis. Die Stadtverwaltung versteht sich als moderne Dienstleisterin für die Bürgerinnen und Bürger und als attraktive Arbeitgeberin für rund 1300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichsten Aufgabenbereichen. Das Rathaus ist der zentrale Standort der Verwaltung und Aushängeschild der Stadtverwaltung Bergheim, das die Erfüllung kommunaler Aufgaben gewährleistet.

1.2 Ausschreibungsgegenstand

Ausschreibungsgegenstand sind Universal Desktop Thin Clients inkl. Instandhaltung. Für die Beschaffung der Thin Clients wird zwischen der Kreisstadt Bergheim als Auftraggeber (AG) und dem Auftragnehmer (AN) eine Rahmenvereinbarung über die Laufzeit von vier Jahren abgeschlossen.

Die Mindestabnahmemenge an Universal Desktop Thin Clients inkl. Instandhaltung für den Vertragszeitraum beträgt 350 Stück. Die Höchstabnahmemenge für den Vertragszeitraum beträgt 700 Stück. Über die Mindestabnahmemenge hinaus besteht für den AG keine Abnahmeverpflichtung.

Die Rahmenvereinbarung gilt 3 Jahre ab dem 01.08.2026 (bis 31.07.2029).

2.0 Leistungsbeschreibung

2.1 Anforderungen an die Thin Clients

Die Thin Clients müssen mindestens folgende Leistungsanforderungen erfüllen:

System

- | | |
|---|--|
| ⇒ Betriebssystem (bereits installiert): | IGEL® OS 12 Workspace Edition (ohne Lizenz) |
| ⇒ Verwaltung: | IGEL® Universal Management Suite |
| ⇒ BIOS/UEFI: | Secure Boot aktiviert, Wake-on-LAN-fähig, PXE-Boot-fähig |
| ⇒ CPU (64-bit-fähig): | 4x 3,40 GHz, UHD Graphics, 6MB Cache |

Speicher

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| ⇒ RAM: | 8 GB DDR5 |
| ⇒ Festplatte: | 32 GB SSD M.2 SATA mit 6 Gb/s |

Grafik

- ⇒ Anschlüsse: 2x DisplayPort
- ⇒ Unterstützte Auflösung: min. 1920x1080 u. 2560x1440, optional 3840x2160 (DisplayPort)

Netzwerk

- ⇒ Ethernet: 10/100/1000 Base-T
- ⇒ WLAN: Optional

Audio

- ⇒ Anschlüsse: 1x Line-out (3,5mm Klinke), optional 1x Mic-in (3,5mm Klinke)
- ⇒ Lautsprecher: 1x intern

Schnittstellen

- ⇒ mindestens USB 2.0: 2x hinten, 1x vorne
- ⇒ mindestens USB 3.0: 2x hinten, 1x vorne
- ⇒ Security Lock: 1x hinten (optional)

Abmessungen

- ⇒ Gerät stehend (T x B x H):
 - ohne Standfuß (maximal): 200 x 50 x 200 mm
 - mit Standfuß (maximal): 220 x 75 x 220 mm

Betriebsumgebung

- ⇒ Kühlung: Lüfterlos
- ⇒ Betriebstemperatur:
 - vertikaler Betrieb (mit u. ohne Standfuß): 0 °C bis 40 °C
 - Horizontaler Betrieb (optional mit Gummifüßen): 0 °C bis 40 °C
- ⇒ Luftfeuchtigkeit: 20 % - 80 %, nicht kondensierend

Leistung

- ⇒ Eingang: 100~240 VAC / 50~60 Hz (automatische Einstellung)

Zertifikate / Prüfzeichen

- ⇒ MUSS-Kriterium: CE, TÜV-GS
- ⇒ SOLL-Kriterium (optional): ENERGY STAR®

Sonstige Anforderungen

- ⇒ Betriebssystemkompatibilität: Die Thin Clients müssen nicht nur vollständig mit IGEL® OS 12 kompatibel und bereits ab Werk vorinstalliert sein, sondern darüber hinaus auch die aktuellsten Versionen von IGEL® OS 12 sowie – ab dem jeweiligen Veröffentlichungszeitraum – IGEL® OS 13 unterstützen. Eine dauerhafte Lauffähigkeit und vollständige Integration in die IGEL® Universal Management Suite (UMS) ist sicherzustellen. Der AN garantiert zudem eine fünfjährige Unterstützung der gelieferten Geräte in Bezug auf alle innerhalb dieses Zeitraums erscheinenden IGEL® OS-Versionen, beginnend ab dem Zeitpunkt der Lieferung.
- ⇒ Netzteil / Spannungsstabilisierung: Die Netzteile der Thin Clients müssen über eine ausreichende Spannungsstabilisierung verfügen, sodass die Ausgangsspannung und -frequenz auch bei typischen Netzschwankungen (z. B. beim Betätigen elektrischer Verbraucher wie Jalousienmotoren) konstant gehalten werden. Die Geräte dürfen unter diesen Bedingungen nicht unbeabsichtigt abschalten oder neu starten.

Der AN stellt sicher, dass bei Auslieferung das Betriebssystem IGEL® OS 12 (Linux) fehlerfrei auf dem Thin Client vorinstalliert ist.

2.2 Vergabekriterium Teststellung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist vom Bieter eine kostenlose Teststellung von mindestens zwei Geräten bereitzustellen. Die Teststellung erfolgt während einer Wertungsphase in Abstimmung mit dem AG.

Die Ergebnisse der Teststellung werden anhand des beigefügten Testfallkatalogs einschließlich Bewertungsmatrix ermittelt und als vorrangiges Zuschlagskriterium „Qualität“ mit einer Wertung von 70% herangezogen. Der Angebotspreis wird unabhängig von der Teststellung gesondert mit 30% bewertet; eine Zusammenführung beider Bewertungen erfolgt erst nach Abschluss der Teststellung. Ausschlaggebend ist die Qualitätsbewertung; bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualität entscheidet der niedrigere Angebotspreis.

Die Testgeräte werden nach Ablauf einer zweiwöchigen Testphase durch den AG mehrkostenfrei an den Bieter zurückgesendet. Sämtliche Kosten für Lieferung und Rückversand der Teststellung trägt der Bieter.

2.3 Lieferung auf Abruf und Liefermenge

Die Lieferung der Thin Clients erfolgt auf Abruf.

Der AN stellt ab Zuschlagsdatum eine sofort abrufbare Menge von 100 Geräten bereit, die innerhalb von 30 Tagen an den AG versendet werden können. Darüber hinaus verpflichtet sich der AN, weitere 340 Geräte spätestens bis zum 31.10.2026 bereitzustellen.

Ein Anspruch des Bieters auf Abruf über die Mindestabnahmemenge von 350 Thin Clients hinaus besteht nicht. Vereinbart wird eine Höchstabnahmemenge von 700 Stück.

Der Abruf erfolgt auf Grundlage eines Abrufformulars. Das Formular wird einseitig durch den AG ausgefüllt, per Mail übermittelt und die Bestellung durch den AN innerhalb eines Werktages per E-Mail bestätigt. Der AG stellt hierfür bei Vertragsschluss eine E-Mailadresse bereit. In der Auftragsbestätigung wird unter Berücksichtigung des Liefertermins das Enddatum der Instandhaltungsleistungen vermerkt.

Die Lieferung durch den AN erfolgt innerhalb von 12 Werktagen nach Abruf durch den AG. Lieferverzögerungen sind dem AG unverzüglich nach Bekanntwerden per E-Mail mitzuteilen.

2.4 Instandhaltung der Betriebssoftware

Die Thin Clients müssen über die Betriebssystemversion IGEL® OS 12 in der Workspace Edition (s. Ziffer 2.1) verfügen.

Die Workspace Edition von IGEL® ist eine plattformunabhängige Software, die jedes kompatible 64-Bit-x86-Gerät in einen hochsicheren, vollständig verwalteten, von der IGEL®-Software definierten Endpoint verwandeln kann und umfasst die IGEL®-Softwares IGEL® OS und Universal Management Suite (UMS) mit einem besonderen Schwerpunkt auf der einfachen und sicheren Endpointverwaltung.

Einzelheiten zu den Softwareelementen können dem von der Firma IGEL Technology GmbH veröffentlichten Datenblatt entnommen werden.

(https://www.igel.com/wp-content/uploads/2019/01/IGEL_Workspace_Edition_Data_Sheet.pdf)

Entsprechende „IGEL® Standard (Select) 3 yr“-Lizenzen sind nicht Teil des Auftragsgegenstandes.

2.5 Technischer Support

Der AN ist verpflichtet, bei auftretenden Hardwarestörungen eine Einsendung der betroffenen Geräte zur Fehlerbehebung oder zum Austausch zu ermöglichen. Die Kosten für Versand, Reparaturarbeiten oder Ersatzgeräte trägt ausschließlich der AN - für den AG entstehen keinerlei zusätzliche Kosten. Ein deutschsprachiger Ansprechpartner steht dem AG von Montag bis Mittwoch jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr telefonisch oder per Live-Chat und per E-Mail zur Verfügung. Hardwarestörungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Meldung durch den AG entweder vollständig zu beheben oder durch die Bereitstellung eines identischen Ersatzgeräts auszugleichen.

Über die bereits geforderte Gewährleistung hinsichtlich der einwandfreien Funktion der Geräte sowie der Vorinstallation der aktuellen Version der IGEL® OS 12-Firmware hinaus bestehen für den AN keine weiteren softwareseitigen Supportpflichten.

2.6 Garantie

Für sämtliche im Rahmen dieses Auftrags gelieferten Thin Clients ist vom AN eine Hardware-Garantie im Umfang von fünf Jahren Bring-In bereitzustellen. Die Garantie muss unabhängig von Herstellervorgaben oder etwaiger Registrierungsprozesse vollumfänglich gewährleistet werden. Etwaige Kosten für die Garantieverweiterung sind vom Bieter in das Angebot einzupreisen. Für den AG entstehen daraus keinerlei zusätzliche Kosten. Optionales Zubehör ist von der Garantieverweiterung ausgenommen, sofern nicht anders vereinbart. Der Garantiezeitraum beginnt ab Lieferung.

Der AG hat im Rahmen der Garantie das Recht, die Reparatur oder den Austausch von mangelhafter Hardware zu verlangen. Ein Anspruch besteht bei Mängeln, die die Funktionsfähigkeit der Thin Clients wesentlich beeinträchtigen.

Tritt während der Garantiezeit ein Mangel auf, wird der AN nach eigenem Ermessen die betroffene Hardware kostenlos reparieren oder durch ein gleichwertiges Gerät ersetzen. Ausgetauschte Geräte oder Komponenten gehen in das Eigentum des AN oder des jeweiligen Herstellers über.

Gewährleistungsansprüche des AG gegenüber dem AN gemäß gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen bleiben von dieser Garantie unberührt.

Für die Inanspruchnahme der Garantie gilt folgendes Verfahren:

- Der AG informiert den AN per E-Mail über den Garantiefall.
- Der AG verpackt das betroffene Gerät transportsicher und sendet es an den AN.
- Der AN führt die Reparatur oder den Austausch unverzüglich durch - auch nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist (24 Monate), sofern der Mangel innerhalb der vereinbarten Garantiezeit auftritt.
- Die reparierte oder ersetzte Hardware wird vom AN unverzüglich und kostenfrei an den AG zurückgesendet.
- Der AN übernimmt sämtliche Kosten für Transport und Rücktransport, einschließlich etwaiger Transportversicherungen.

Es wird ausdrücklich klargestellt, dass die beschriebenen Garantieleistungen vom AG auch nach Ablauf einer etwaigen Rahmenvereinbarung, jedoch innerhalb der vereinbarten Garantiezeit von fünf Jahren, in Anspruch genommen werden können.

2.7 Preisanpassungen und sonstige Aktualisierungen

Die Preiskalkulation muss für den Auftraggeber (AG) während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung transparent und nachvollziehbar sein. Insbesondere bei marktüblichen Preisänderungen der ausgeschriebenen Thin Clients, beispielsweise infolge von Änderungen der Hersteller- oder Distributionspreise, ist sicherzustellen, dass sich etwaige Preisänderungen ausschließlich aus der Entwicklung der zugrunde liegenden Einkaufspreise ergeben.

Preisänderungen sind frühestens mit Wirkung zum Ablauf von zwölf Monaten nach Zuschlagsdatum zulässig. Eine rückwirkende Geltendmachung von Preisänderungen ist ausgeschlossen.

Die Kalkulation sowohl des Angebotspreises als auch der Preise im Rahmen späterer Einzelabrufe hat daher auf Basis des jeweiligen Einkaufspreises des Auftragnehmers (AN) beim Hersteller oder Distributor zuzüglich eines prozentualen Aufschlags des AN zu erfolgen.

Der vom AN kalkulierte prozentuale Aufschlag auf den jeweiligen Einkaufspreis bleibt während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung unverändert.

Im Rahmen der Angebotsabgabe ist die im Preisblatt angegebene Kalkulation durch Vorlage eines geeigneten Nachweises über den zugrunde liegenden Hersteller- bzw. Distributor-Einkaufspreis (z. B. Hersteller- oder Distributor-Quotation) zu belegen.

Der AG behält sich vor, im Rahmen von Einzelabrufen stichprobenartig entsprechende Nachweise über die zugrunde gelegten Einkaufspreise anzufordern.

Preisänderungen sind dem AG unverzüglich nach Bekanntwerden, spätestens jedoch innerhalb von 14 Werktagen, in Textform mitzuteilen. Angepasste Preise gelten ausschließlich für Abrufe, die nach Zugang der Mitteilung beim AG erfolgen. Für bereits durch den AG abgerufene Leistungen gilt weiterhin der zum Zeitpunkt des Abrufs vereinbarte Preis, unabhängig vom Zeitpunkt der Lieferung.

Der AN ist gehalten, den AG per E-Mail oder telefonisch über technische Änderungen, Neuerungen, Lieferschwierigkeiten oder Abkündigungen in Bezug auf den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand spätestens 14 Tage nach Bekanntwerden zu unterrichten.

Solange das unter Kapitel 2.1 beschriebene Modell verfügbar ist, ist dieses stets in der aktuellsten Version zu liefern, sofern es die unter 2.1 beschriebenen Leistungen mindestens erfüllt.

Sobald der unter Kapitel 2.1 beschriebene Thin Client nicht mehr lieferbar ist, ist dieser durch ein Nachfolgermodell, sofern dieses die unter Kapitel 2.1 beschriebenen Leistungen nicht unterschreitet, zu ersetzen und zum Preis des Vorgängermodells gemäß Preisblatt zu liefern.

Ein Nachfolgermodell soll wie folgt ausgewählt werden:

- ⇒ Der AN informiert den AG auf elektronischem Wege (per E-Mail) über eine mögliche Nichtlieferbarkeit des unter Ziffer 2.1 beschriebenen Modells und schlägt ein Nachfolgermodell vor, welches den genannten technischen Mindestanforderungen entspricht.
- ⇒ Der AG prüft, ob das durch den AN vorgeschlagene Nachfolgermodell den technischen Mindestanforderungen entspricht.
- ⇒ Sofern die Prüfung des AG ergibt, dass die Anforderungen erfüllt sind, erfolgt auf elektronischem Wege (per E-Mail) eine Rückmeldung an den AN.
- ⇒ Vor endgültiger Bestätigung ist eine Teststellung des Nachfolgergeräts durchzuführen, basierend auf dem in Kapitel 2.2 genannten Testfallkatalog.

2.8 Anlieferung

Die Anlieferung durch den AN erfolgt an die Stadtverwaltung Bergheim, Dienstgebäude Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim. Die Entladung ist im rückwärtigen Bereich des Gebäudes (Hintereingang des Rathauses) vorzunehmen. Der Entladebereich befindet sich auf dem großen Parkplatz hinter dem Gebäude. Die Zufahrt erfolgt über die Einfahrt an der Kreuzung Commerstraße/Medioweg.

Ein Anspruch auf Hilfeleistungen durch den Auftraggeber (AG) bei der Entladung oder dem Transport der Lieferung besteht nicht. Die vollständige Entladung und das Abstellen der Liefergegenstände im Entladebereich gehören zur Lieferleistung des AN und sind durch diesen eigenverantwortlich durchzuführen.

Auf Wunsch kann während der Angebotsfrist eine Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten erfolgen. Ein Besichtigungstermin ist über die eVergabe-Plattform innerhalb der Angebotsphase anzufragen.

2.9 Entsorgung von Verpackungsmaterial

Die Entsorgung von Verpackungsmaterial erfolgt durch den AG.

2.10 Dokumentation

Jeder Thin Client ist mit einer deutschsprachigen Installations-/Kurzbedienungsanleitung zu liefern.

3.0 IGEL® Partner-Status

Der Bieter oder ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss entweder IGEL Velocity Partner sein, der den Gold- bzw. den Platinum Partner-Status besitzt bzw. diesen vor Erteilung des voraussichtlichen Zuschlagstermins erhalten.